

Ressort: Politik

Schweizer Bundesrat prüft Verbot von Prostitution

Bern, 17.11.2013, 13:19 Uhr

GDN - In der Schweiz wird derzeit ein mögliches Verbot der Prostitution geprüft. Nach einem Bericht von "Schweiz am Sonntag" haben 43 Nationalrätinnen und Nationalräte aus allen Schweizer Parteien einen entsprechenden parlamentarischen Vorstoß unterschrieben.

Der Schweizer Bundesrat muss nun bis 2015 einen Bericht vorlegen, in dem die Durchsetzbarkeit eines entsprechenden Verbotes geprüft wird, hieß es weiter. Initiiert wurde der Vorstoß von der Berner EVP-Nationalrätin Marianne Streiff-Feller. Als Vorbild soll Schweden fungieren, dort werden Freier mit Geld- und Haftstrafen belegt. In mehreren europäischen Ländern kommt es inzwischen zu Vorstößen zur Abschaffung der Prostitution, Frankreichs regierende Sozialisten planen, Freier mit einer Geldstrafe von 1.500 Euro zu belegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25288/schweizer-bundesrat-prueft-verbot-von-prostitution.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619